

## Medienmitteilung

### Runder Tisch zu biologischer Landwirtschaft und Klimawandel gegründet

**Der Klimawandel beeinflusst die Lebensmittelproduktion weltweit. Je nachhaltiger die Lebensmittel produziert werden, umso günstiger wirkt sich das auf den Verlauf des Klimawandels aus. Deshalb soll die nachhaltige Landwirtschaft als mögliche Problemlöserin in die Verhandlungen einbezogen werden. Die biologische Lebensmittelproduktion muss dabei eine Vorreiterrolle spielen. Um diese Rolle zu stärken, wurde der "Round Table on Organic Agriculture and Climate Change" an der UNO Klimakonferenz in Kopenhagen gegründet.**

(Frick, Kopenhagen, 16. Dezember 2009). Der "Round Table on Organic Agriculture and Climate Change" (RTOACC) setzt sich aus verschiedenen Akteuren aus der biologischen Lebensmittelproduktion zusammen und hat acht Gründungsmitglieder.

„Die biologische Landwirtschaft hat ein grosses Potenzial, die Klimaveränderung abzuschwächen. Durch den Verzicht auf Kunstdünger werden weniger Treibhausgase produziert und durch den Aufbau von organischer Substanz im Boden wird Kohlenstoff gebunden“, sagt Urs Niggli, Direktor des FiBL und Mitinitiator des runden Tisches.

Antonio Compagnoni, der die italienische ICEA vertritt, hält fest, dass durch diesen Zusammenschluss der Akteure die biologische Landwirtschaft auf die Agenda der kommenden Klimaverhandlungsrunden gesetzt wird.

- FiBL - Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Schweiz
- FAO - Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen, Rom
- IFOAM - International Federation of Organic Agriculture Movements, Dachverband der Biolandbauorganisationen
- Das Rodale Institute aus den USA
- Das Environmental and Ethical Certification Institute-ICEA aus Italien
- KRAV als wichtigster Player im Schwedischen Biomarkt
- Soil Association aus Grossbritannien
- ICROFS - International Centre of Research in Organic Farming Systems, das Internationale Forschungszentrum für Biologischen Landbau, Dänemark

EXCELLENCE FOR SUSTAINABILITY

Das FiBL hat Standorte in der Schweiz, Deutschland und Österreich  
 FiBL offices located in Switzerland, Germany and Austria  
 FiBL est basé en Suisse, Allemagne et Autriche

**FiBL Schweiz / Suisse**  
 Ackerstrasse, CH-5070 Frick  
 Tel. +41 (0)62 865 72 72  
 info.suisse@fibl.org, www.fibl.org

Ziele des Round Table sind:

- die Forschung zum Einfluss der biologischen Landwirtschaft auf den Klimawandel zu vertiefen,
- die biologische Lebensmittelherstellung und -verarbeitung noch schonender für das Klima zu machen,
- das Potenzial der biologischen Landwirtschaft zur Verminderung des Klimawandels bekannt zu machen,
- Methoden zu entwickeln, mit denen sich der doppelte Beitrag der biologischen Landwirtschaft im Kampf gegen Treibhausgase (verminderte Emission, erhöhte Rückbindung) quantifizieren lässt.

Um diese Ziele zu erreichen, hat sich der Round Table auf einen gemeinsamen Aktionsplan bis ins Jahr 2011 geeinigt. Der Schwerpunkt für das Jahr 2010 liegt auf der Entwicklung einer Methode, um die Klimaleistungen der biologischen Lebensmittelproduktion messbar zu machen. Diese Messbarkeit ermöglicht den Handel mit CO<sub>2</sub>-Zertifikaten aus der biologischen Landwirtschaft. Ob ein solcher Handel stattfinden soll und wie er für Produzenten in Entwicklungsländern vorteilhaft gestaltet werden kann, soll im Rahmen dieses Aktionsplans geklärt werden. Diese Tätigkeiten werden vom FiBL koordiniert und von der FAO finanziert.

### **Weiterführende Informationen**

Die Mitglieder des runden Tisches

- > Markus Arbenz  
International Federation of Organic Agriculture Movements IFOAM, Deutschland  
Tel. +49 228 926 5010  
E-Mail [m.arbenz@ifoam.org](mailto:m.arbenz@ifoam.org)
- > Urs Niggli  
Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Schweiz  
Tel. +41 62 865 72 72, Mobil +41 79 218 80 30  
E-Mail [urs.niggli@fibl.org](mailto:urs.niggli@fibl.org)
- > Antonio Compagnoni  
ICEA, Italien  
E-Mail [acompanoni@interfree.it](mailto:acompanoni@interfree.it)
- > Johan Cejje  
KRAV ek för, Schweden  
E-Mail [Johan.Cejje@krav.se](mailto:Johan.Cejje@krav.se)  
Tel. +46 706 65 93 76

- > Niels Halberg  
International Centre for Research in Organic Farming Systems ICROFS  
Dänemark  
E-Mail [niels.halberg@icrofs.org](mailto:niels.halberg@icrofs.org)
- > Timothy LaSalle  
Rodale Institute, USA  
Mobil +1 80 56 30 12 42  
E-Mail [timothy.lasalle@rodaleinst.org](mailto:timothy.lasalle@rodaleinst.org)
- > Peter Melchett,  
Soil Association, UK  
Mobil +44 77 40 95 10 66  
E-Mail [pmelchett@soilassociation.org](mailto:pmelchett@soilassociation.org)
- > Nadia El-Hage Scialabba  
Food and Agriculture Organization of the United Nations FAO, Italien  
Tel. +39 06 5705 6729

#### Vorsitzender

- > Dr. Matthias Stolze  
Vorsitzender RTOACC, Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL  
Ackerstrasse, 5070 Frick, Schweiz  
Tel. +41 62 865 72 55, Mobil + 49 179 209 41 85  
E-Mail [matthias.stolze@fibl.org](mailto:matthias.stolze@fibl.org)

#### Information im Internet

- > [www.klima.fibl.org](http://www.klima.fibl.org): FiBL-Seiten zu Klimaschutz und Biolandbau
- > [www.rodaleinstitute.org](http://www.rodaleinstitute.org): Informationen des Rodale Instituts
- > [www.soilassociation.org](http://www.soilassociation.org): Informationen der Soil Association
- > [www.fao.org/organicag](http://www.fao.org/organicag): FAO-Seiten zum biologischen Landbau

#### Diese Medienmitteilung im Internet

Diese Medienmitteilung ist im Internet abrufbar unter [www.fibl.org/de/medien.html](http://www.fibl.org/de/medien.html)